



GOTA DE FUEGO

FLAMENCO VOM FEINSTEN

FLAMENCO KONZERTE MIT TANZ (TRIO-SEXTETT)

Presse:

„Was sich da auf der Bühne tut, ist weniger ein Tropfen, es ist eine regelrechte Feuersbrunst (Fuego): Schuhsohlen und Absätze bearbeiten die Bretter, dass der Kreidestaub (der den Boden Rutschfest macht) meterhoch aufwirbelt. Kraftvoll und leidenschaftlich erklingen die Gitarren und laut klagend ist der Gesang - der Rhythmus der schmetternden Füße treibt sie voran. Das ist Flamenco in seiner traditionellen Form: als Einheit von Gesang, Tanz und Musik.“



Iris Caracol - Tanz | Elva la Guardia - Gesang | Javier Castrillón - Gesang | Anton Graefe und Rüdiger Zietz - Gitarre |
Manuel Hansen - Percussion | Blasinstrument nach Bedarf



GITARREN DUO

VON TRADITIONELLEN FLAMENCO BIS ZU INNOVATIVEN ARRANGEMENTS DER BRASILIANISCHEN MUSIK: KLASSISCHE UND MODERNE STILRICHTUNGEN WIE SOLEA, BULERIA UND FANDANGO IN EIGENEN KOMPOSITIONEN UND BRASILIANISCHE CHOROS BIETEN EIN ANSPRUCHSVOLLES KUNSTERLEBNIS, DAS NIEMANDEN UNBERÜHRT LÄBT.

RÜDIGER ZIETZ - GITARRE

Nach Projekten im Bereich der klassischen, südamerikanischen und brasilianischen Musik gründete Rüdiger Zietz 1995 die Flamencogruppe „Gota de Fuego“ und etablierte sie nicht nur im deutschen Raum. Der Flamenco Gitarrist Ruediger Zietz betreibt in Hamburg an eine Gitarrenscheule. Mit Iris Caracol arbeitet er seit 1998 in verschiedenen Projekten auf der Bühne und unterstützt und begleitet gekonnt den Tanzunterricht auf jedem Niveau.

Gewandhaus Leipzig, Laeishalle, Staatsoper Hannover, Apassionata, Tempodrom, Cruise Days, alba KULTUR, Radiokonzert WDR 5, MS Bremen, MS Columbus 1+2, MS Hanseatik, WM Qatar, Privatkunden und Geschäftskunden aller Art.



IRIS CARACOL - FLAMENCOTANZ

- Iris Caracol wurde 1970 in Frankfurt am Main geboren. 1991 begann Iris Caracol ihre Tanzausbildung zur Flamencotänzerin in Deutschland. 1993 bis 1997 folgten intensive Studiengänge und Fortbildungen bei den Meistern des Flamencos in Sevilla und Madrid. Aufgrund der vielseitigen Einflüsse entwickelte Iris Caracol einen ganz persönlichen Stil, der sich dadurch auszeichnet, dass er dem puro Flamenco entspringt und in einer Symbiose moderner Interpretation überzeugt und mitreißt. Iris Caracol agierte in den folgenden Jahre als hochprofessionelle Tänzerin in unterschiedlichsten Besetzungen und Projekten im In- und Ausland.



ANTON GRAEFE

- Der Gitarrist Anton Graefe begleitet seit vielen Jahren den Unterricht in Hamburger Flamencotanzschulen und hat Auftritte in verschiedenen Besetzungen im norddeutschen Raum. Mehrere Studienaufenthalte führten ihn nach Sevilla, Andalusien, um sich dort intensiv mit dem Flamencogitarrenspiel zu beschäftigen.



ELVA LA GUARDIA - GESANG / PERCUSSION

Die Flamencokünstler Elva La Guardia und Thomas Hickstein spielen seit der Gründung der Gruppe Tierra Konzerte in verschiedenen Formationen, die weit über das Genre Flamenco hinaus gehen.

Dazu gehören traditionelle Flamencoensembles ebenso wie Produktionen mit der NDR Big Band, den Berliner Symphonikern und dem Barockorchester United Continuo Ensemble. Als Quartett mit der Flamencotänzerin Carmen Salado Vences aus Cordoba und der palmera María Luján Lorenzo Cebrián aus Cadiz finden die Künstler immer wieder zu den Wurzeln des klassischen Flamenco zurück.



JAVIER CASTRILLÓN - GESANG

- Sänger aus Vejer del la Frontera (Cádiz), ist von der tief empfundenen Flamencoleidenschaft seines Vaters geprägt. Neben stilistischen Ausflügen in den Jazz und die Populärmusik, bei denen er sich als experimentierfreudiger und verlässlicher Musiker etablierte, ist er immer angetrieben, der Kunst seiner andalusischen Kultur auf den Grund zu gehen, verborgene Gesänge zu erlernen und zum klingen zu bringen, ohne dabei die Freude am spontanen Zusammenspiel zu verlieren. Seit 2016 lebt er in Hamburg und ist in kürzester Zeit zu einem unverzichtbaren Teil der deutschen Flamencoszene geworden.



MANUEL HANSEN - PERCUSSION

- Manuel Hansen lebt in Hamburg und gehört schon seit vielen Jahren zur etablierten Szene von Perkussionisten in Deutschland. Er zeichnet sich durch seine Vielseitigkeit und Musikalität aus.
- Als Kind musikkaffiner Eltern bekam er als 7-jähriger Klavierunterricht, lernte die Welt der klassischen Musik kennen und konnte schon bald sein Talent als Pianist regelmäßig bei dem Wettbewerb "Jugend musiziert" unter Beweis stellen - bis zur Teilnahme am Bundeswettbewerb.
- Nach der Schule studierte er an der Musikhochschule Detmold Schulmusik auf Lehramt mit Hauptfach Klavier. Breit ausgebildet in Fächern wie z.B. Dirigieren, Gesang oder Musikgeschichte, entdeckte er hier erst in einem "Instrumentenkennlernkurs" seine große Faszination für Percussion. Die ließ ihn nicht mehr los und er spezialisierte sich mit Hilfe von Meistern in ihrem Fach. (Tabla, Swapan Bhattacharya; Framedrum, M. R. Mortazavi / Murat Coskun; Lateinpercussion, Corinna Ludzuweit; Cajon, Israel Suarez 'El Pirana', Cepillo, Conny Sommer)
- Als Multipercussionist spielte und spielt er in unzähligen Formationen und bedient viele Musikgenres. Eine Vorliebe und ein Schwerpunkt seines künstlerischen Schaffens bildet der Flamenco.



REFERENZEN:

Laeishalle Hamburg • WM Katar • Gewandhaus Leipzig • Agma Zeitbühne, Hamburg • Räucherei, Kiel • Speicher in Schwerin • Kultur am Genfer See - CH • Kulturbrauerei in Berlin • Weser - Terrassen Bremen • Marzipan Museum - Lübeck • Kulturforum Witten • Kioto in Bremen • KASCH in Achim • Ducksteinfestival, Hamburg • Kultursommer Bremen • Flamencofestival, Hamburg • **Apassionata „Gala der Königespferde“** (Tempodrom Berlin, Olympiahalle München, Phillipshalle Düsseldorf, Stadthalle Rostock, Bördelandhalle Magdeburg, • La Vida Breve (Staatstheater Niederlande, Musikhalle Hamburg großer Saal, Hamburg) • Kultursalon Bremen • Neue Schmiede Bielefeld • Kunstforum Bucerius • Parkbühne Eutrizsch Leipzig • Alba Kultur Festival in Nordrhein Westfalen • **Konzert auf WDR 3** • Krefeld Werkbühne • Detmold Alte Schule am Wall • Wuppertal Thomaskirche • öIn Domforum • Hagen Wuppertal Lutherkirche • Kempen Kulturforum Franziskaner Kloster • Bonn Brotfabrik • Dortmund Keuninghaus • Remscheid Teo Otto Theater • Düsseldorf Jazz Schmiede • • Hamm Lutherkirche • Münster Prinzipalsaal • Aachen - Klangbrücke • Düren - Komm • Essen Kulturzentrum Grend • Gronau Cafe Orade • Gütersloh Apostelkirche • Gelsenkirchen Bleckkirche • Euskirchen Comedia • önen - Alter Förderturm • Landestheater Schleswig im Rahmen des Gitarrenfestivals • Landestheater Flensburg • Pomm 91 Tornsch • Goldbeckhaus Hamburg • Bielefeld Theater Neue Schmiede • Landestheater Rostock • Mühlenmuseum Moisburg • Rathaus Rellingen • Altonale Hamburg • Vulkan-Eifel Geowoche • o Planton un Blumen, Musikpavillon • Kaffeegarten Schwedenschanze • Die Glocke in Bremen • MS Bremen • MS Hanseatic • MS Columbus • MS Columbus 2

Veröffentlichungen: Gota de Fuego - Flamenco Tour 2006 (CD)



technical rider

Elva la Guardia



Anton Graefe



Rüdiger Zietz



Manuel Hansen



Stuhl ohne Seitenarmlehnen
Gesangsmikro plus Ständer



Stuhl ohne Seitenarmlehnen
Dpa d:vote 4099 G



Stuhl ohne Seitenarmlehnen
Dpa d:vote 4099 G

Iris Caracol

Mikrofon für Cajon
plus Ständer
oder Grenzflächenmikro
+ Mikro für Palmas (Händeklatschen)
plus STÄNDER



Stuhl ohne Seitenarmlehnen
Mikro für Palmas plus Ständer



Monitor



Monitor

Iris Caracol



2 Grenzflächenmikros
Oder
Sender Empfänger Sennheiser



Monitor

Wir haben in unseren eigenem Bestand und
können nach Absprache mitbringen:

- 2 x Bose L1
- Mischpult Zoom liveTrack L-8
- Grenzflächenmikro: t.bone BD 500 Beta
- Neumann km 184
- 2 x Dpa d:vote 4099 G
- 2 x Sennheiser 835 S
- 20m XLR Kabel
- 10 Klinken Kabel

Wie benötigen:
4 Stühle ohne Seitenarmlehnen
2 Gitarrenmikros (bringen wir mit)
Achtung: Phantompower nötig
2 mal Gesangsmikro
1 mal Cajon Mikro (Grenzfläche)
2 mal Grenzfläche für Tanz oder wir bringen was von
Sennheiser mit
2 mal unempfindliche Mikros für Palmas
2-3 Monitore mit 2-3 Monitorwegen